

Ein dedizierter Geschäftspartner für Unternehmen in der GLBT-Community¹



Die Wahl der richtigen Technologieprodukte und -lösungen ist für Unternehmen jeder Größe ein kritischer Schritt. Ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit hängt unmittelbar davon ab, ob es Ihnen gelingt, eine effektive e-business-Strategie zu entwickeln. Eine Strategie, die auf Ihre speziellen geschäftlichen Erfordernisse zugeschnitten ist, Ihre Betriebsabläufe optimiert, Ihre Kosten senkt und Ihnen hilft, Ihren Kunden einen besseren Service zu bieten.

Reale Wertschöpfung ohne Zeitverlust

Die Experten von IBM wissen, wie wichtig es für Ihr Unternehmen ist, genau die richtige Lösung für Ihre Anforderungen zu finden. IBM ist bestens vertraut mit den besonderen Erfordernissen und Gegebenheiten Ihres Unternehmens, Ihrer Branche und Ihrer Community. Unser Ziel ist es, Ihnen erstklassige Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zu bieten, damit Sie sich im Wettbewerb erfolgreich behaupten, Ihre Kunden langfristig binden, neue Kunden gewinnen, Ihre Kosten senken und eine zukunftsfähige IT-Strategie entwickeln können. Denn nur so sind Sie in der Lage,

die vielfältigen Chancen der heutigen Märkte optimal zu nutzen. Darüber hinaus weiß IBM, dass es für Kunden in der GLBT-Community wichtig ist, mit einem dedizierten Geschäftspartner zusammenzuarbeiten, der sie fördert und unterstützt.

Viele von Ihnen bevorzugen Geschäftsbeziehungen mit Anbietern, die sexuelle Minderheiten aktiv fördern. Anbieter, die in ihrer eigenen Personalpolitik Chancengleichheit praktizieren und offen schwule, lesbische, bisexuelle oder transsexuelle Mitarbeiter auch in der Kundenberatung einsetzen. IBM nimmt den Gedanken der Vielfalt und der Chancengleichheit außerordentlich ernst. Deshalb haben wir als erstes Fortune-500-Technologieunternehmen ein globales Team für die Betreuung von Kunden geschaffen, die sexuellen Minderheiten angehören. Und wir arbeiten ausdrücklich auch mit Business-Partnern zusammen, die der GLBT-Community angehören oder sie fördern.



IBM Engagement für sexuelle Minderheiten – ein Rückblick

Als einer der ersten großen Konzerne bezieht IBM U.S. die sexuelle Orientierung in seine Antidiskriminierungsrichtlinien ein.

IBM gewährt Mitarbeitern, die in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften leben, Sozialleistungen des Lebenspartners.

IBM schafft im Rahmen der langfristig angelegten Initiative zur Förderung von Zulieferern, die Minderheiten angehören, eine globale Beschaffungsressource ausschließlich zur Erschließung von Lieferanten aus der schwulen und lesbischen Community.

1984

IBM Chairman und CEO Louis V. Gerstner setzt acht Kommissionen für den Minderheitenschutz ein, darunter auch die IBM Executive Gay and Lesbian Task Force.

In den USA wird unter dem Namen EAGLE (Employee Alliance for Gay and Lesbian Equality) eine Organisation für die Gleichstellung schwuler und lesbischer Mitarbeiter gegründet.

1995

Das Magazin Out zählt IBM bereits im zweiten Jahr zu den „100 besten Arbeitgebern für Schwule und Lesben“.

1997

1998

Das US-Magazin The Advocate zählt IBM zu den „Derzeit 25 besten Arbeitgebern“. Das Gay Financial Network (gfn.com) bezieht IBM in seine Liste der „Mächtigsten und Schwulen-freundlichsten börsennotierten Unternehmen“ ein.

1999

Die Wirtschaft ist heute wie selten zuvor dramatischen Umwälzungen unterworfen. Umso mehr kommt es darauf an, das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und aufrecht zu erhalten. Dies ist nur möglich, wenn wir die uneingeschränkte Zufriedenheit unserer Kunden zu unserer höchsten Priorität machen. IBM ist überzeugt, dass erfolgreiche Geschäftsbeziehungen nur entstehen und gedeihen können, wenn die Partner einander vertrauen; wenn sie gleiche Wertvorstellungen besitzen und den gemeinsamen langfristigen Erfolg zum Ziel haben. Wie unser dediziertes Vertriebsteam für sexuelle Minderheiten, unsere nahezu zwanzigjährige progressive Praxis und unsere aktive Unterstützung sexueller Minderheiten beweisen, kommt es IBM nicht nur auf Verkaufszahlen an. Wir setzen auf vertrauensvolle Beziehungen mit unseren Kunden. Unser Engagement für unsere GLBT-Kunden und -Mitarbeiter bietet beiden Seiten einzigartige Chancen. Es öffnet Ihnen Türen und erschließt Ihnen bislang unerkannte geschäftliche Möglichkeiten.

Unsere Mission ist einfach: Wir wollen für Unternehmen und für Entscheidungsträger, die sexuellen Minderheiten angehören, der bevorzugte IT-Lösungsanbieter sein. Dabei spielt es

keine Rolle, ob Ihr Unternehmen gerade erst gegründet wurde und nur wenige Mitarbeiter besitzt, oder ob Sie Tausende von Menschen beschäftigen. Uns kommt es darauf an, Ihnen die Informationstechnologie zu liefern, mit der Sie Ihre geschäftlichen Herausforderungen bewältigen können. Instrumente, die Ihnen die Arbeit erleichtern und effizienter machen und die Ihren Ressourcenbedarf reduzieren, damit Sie schnell auf die Erwartungen Ihrer Kunden, Handelspartner und Zulieferer reagieren und zu den Gewinnern im e-business zählen können.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum IBM Vertriebsteam für die Community der sexuellen Minderheiten finden Sie im Internet unter:

Kurt Walter Hartmann
 Kurt_Hartmann@de.ibm.com
 +49 (0) 7034 15 2593

Besuchen Sie auch die Website
ibm.com/ibm/glblt.

IBM hält zum zweiten mal die Global GLBT Leadership Conference ab. 150 schwule, lesbische, bisexuelle und transsexuelle Mitarbeiter nehmen teil.

IBM fügt „geschlechtliche Identität und Selbstverwirklichung“ sowie „sexuelle Orientierung“ in seine unternehmens-internen Richtlinien zum Minderheitenschutz (Global Corporate Policy Statements on Diversity) ein.

IBM unterstützt ausdrücklich den US-Gesetzentwurf gegen die Diskriminierung am Arbeitsplatz.

IBM gründet als erstes Fortune-500-Technologieunternehmen ein Vertriebsteam ausschließlich für Kunden, die sexuellen Minderheiten angehören.



© Copyright IBM Corporation 2003

IBM Deutschland GmbH
 70548 Stuttgart
<http://www.ibm.com/de>

IBM Österreich
 Obere Donaustraße 95
 1020 Wien
<http://www.ibm.com/at>

IBM Schweiz
 Bändliweg 21, Postfach
 8010 Zürich
<http://www.ibm.com/ch>

Printed in the United States of America
 01-03
 Alle Rechte vorbehalten

IBM und das IBM Zeichen sind Marken bzw. eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere erwähnte Firmen sowie Produkt- oder Dienstleistungsbezeichnungen sind ggf. Marken anderer Inhaber.

Verweise auf IBM Produkte und -Dienstleistungen berechtigen nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese in anderen Ländern anzubieten.

Gedruckt in den USA auf Recyclingpapier mit einem Altpapieranteil von 10%.

¹ Im deutschsprachigen Raum hat sich in letzter Zeit die Abkürzung „GLBT“ als Sammelbegriff für die Community der Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transsexuellen etabliert, wie auch im Englischen die Abkürzung „GLBT“ (Gay, Lesbian, Bisexual, Transgender) verwendet wird.



IBM Engagement für sexuelle Minderheiten – ein Rückblick

IBM erweitert seinen Katalog der Mitarbeitersozialleistungen um die Erstattung der Umzugskosten für Lebenspartner.

2000

2001

2002